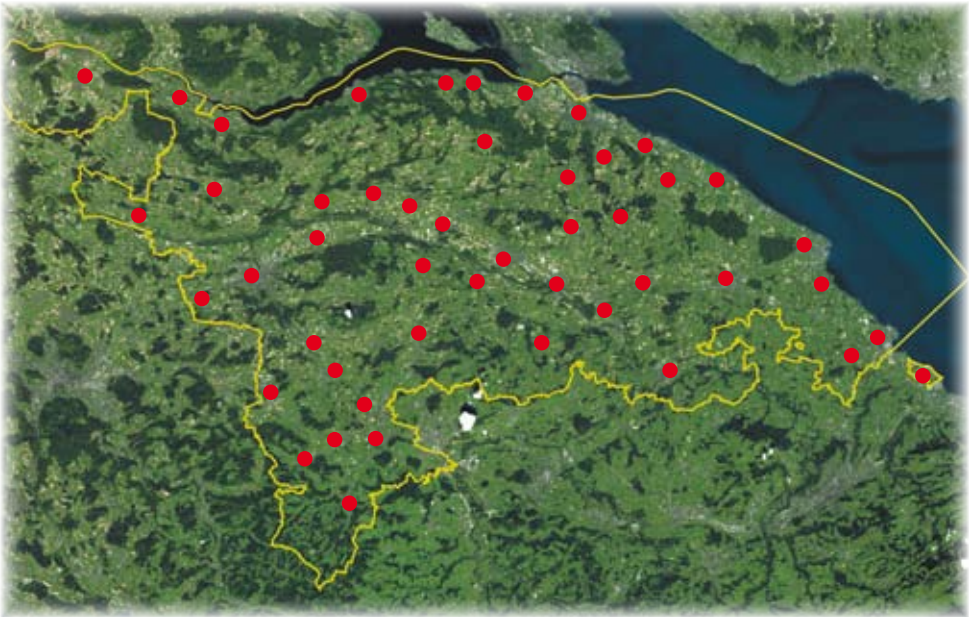


Anpacken statt anpassen

www.svp-thurgau.ch





Die 48 Ortsparteien der SVP Thurgau garantieren eine stabile politische Basis

www.svp-thurgau.ch • sekretariat@svp-thurgau.ch

Für einen selbstbewussten Thurgau in einer starken Schweiz


Geschätzte Thurgauerinnen und Thurgauer

Als staatstragende und im Kanton stark verankerte Partei übernimmt die SVP Thurgau Verantwortung. Wir haben eine klare Linie, auf uns ist Verlass. Mit unserer bürgernahen Politik entwickeln wir den Kanton zukunftsgerichtet weiter. Die Lebensqualität soll für alle spürbar sein und sich von anderen Regionen abheben. Politik machen ist das eine, darüber reden das andere. Wir begeistern die Thurgauerinnen und Thurgauer in erster Linie mit Taten statt mit Worten.

Wir vertreten eine gesamtheitliche und massvolle Politik. Nur mit Vernunft, gegenseitiger Anerkennung sowie Respekt vor den Mitmenschen und unserer Natur lassen sich dauerhafte politische Lösungen finden.

Wir fördern die Eigenverantwortung auf der Basis von bewährten gesellschaftlichen Werten. Entscheidungskompetenz darf weder nach oben delegiert, noch von unten weggenommen werden.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen, dass es weiterhin «thurgaufwärts» geht!



Walter Marty, Präsident SVP Thurgau

Gesunde Finanzen und tiefe Steuerbelastung



z.B.

- Erhalt eines Kantons-Vermögens von 250 Mio. Franken Eigenkapital und 150 Mio. Franken allgemeine Reserve.
- Steuerbelastung senken, sich als Kanton dem Steuerwettbewerb stellen.
- Eine zurückhaltende Ausgabenpolitik, Beschränkung der Staatsaufgaben mit klarer Prioritätssetzung, hoher Effizienz der Aufgabenerfüllung und einer regelmässigen Leistungsüberprüfung.
- Stärkung der Eigenverantwortung und der unternehmerischen Eigeninitiative.
- Abbau der Doppel- und Mehrfachbesteuerung.
- Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums.
- Tiefe, verursachergerechte Gebühren.

SV

THUR

Öffentliche Sicherheit und konsequenter Rechtsvollzug



z.B.

- Alle Einwohner sollen sich jederzeit sicher fühlen.
- Stärkung der Polizei, damit die polizeiliche Präsenz in der Öffentlichkeit im Kampf gegen Kriminalität, Gewalt und Vandalismus sichergestellt werden kann.
- Eine starke Einheitspolizei für das ganze Kantonsgebiet.
- Die innere Sicherheit ist auch mit der Einführung der Abkommen von Schengen/Dublin zu gewährleisten.
- Für die Rechtssicherheit und gegen Rechtsmissbrauch.
- Effiziente und bürgernahe Strafverfolgung.
- Sicherheit auf unseren Strassen.
- Weitere Nutzung des Waffen- und Ausbildungsplatzes Allmend Frauenfeld und somit auch Erhaltung der Arbeitsplätze.

Konsequente Ausländer-, Einbürgerungs- und Asylpolitik



z.B.

- Durchsetzung der Schweizer Gesetze, Grundrechte und Regeln.
- Konsequente Missbrauchsbekämpfung.
- Integration ist nicht primär Sache des Staates, sondern des Ausländers.
- Bei Einbürgerungen muss das Volk das letzte Wort behalten.
- Ausländische Straftäter, welche schwere Delikte verüben, sind des Landes zu verweisen.

Leistungsorientierte, ganzheitliche Bildung



z.B.

- Das Wohl des Kindes und seine Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit ins Zentrum stellen.
- Qualitativ hochstehendes und leistungsorientiertes Bildungswesen.
- Ziel- und wirkungsorientierter Mitteleinsatz.
- Vermehrter Einbezug der Eltern und deren Mitverantwortung.
- Ein Bildungssystem auf christlichen Grundwerten und nach humanistischen Grundsätzen.
- Ein verbindlicher Deutschschweizer Lehrplan, der den Kantonen den notwendigen Spielraum offen lässt.
- Eine massvolle Einführung der integrativen Schule.

Effizienter, schlanker, föderalistischer Staat



z.B.

- Konzentration auf die staatlichen Kernaufgaben.
- Stabilisierung der Staatsausgaben.
- Klare und konsequente Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinden.
- Gegen Zentralismus und Bürokratie auf allen Ebenen.
- Regelmässige Überprüfung bestehender Gesetze auf ihre Notwendigkeit.
- Regelmässige Leistungsüberprüfung der staatlichen Organe.
- Stärkung der Volksrechte.
- Gegen die Aufnahme neuer Aufgaben, wenn sie nicht von hohem Allgemeinnutzen sind.

SV

THUR

Flourierende Wirtschaft, starkes Gewerbe



z.B.

- Schaffung von unternehmerischem Freiraum durch ideale Rahmenbedingungen und die Reduktion von staatlichen Auflagen und Vorschriften.
- Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere gute Verkehrsbedingungen im ganzen Kanton.
- Ausnützung der Spielräume bei Arbeitsvergaben auf allen staatlichen Ebenen.
- Aufhebung steuerlicher Doppelbelastungen.
- Eine sichere Energieversorgung mit marktgerechten Preisen.
- Bekämpfung missbräuchlicher Einsprachen.
- Pflege der ansässigen Betriebe und Ansiedlung neuer Betriebe mit hoher Wertschöpfung.

IP

RG AU

Leistungsfähige und innovative Land- und Ernährungswirtschaft



z.B.

- Gerechte Abgeltung gemeinwirtschaftlicher und ökologischer Leistungen.
- Gleiche Anforderungen an einheimische und importierte Produkte.
- Abbau kostenverteuernder Auflagen.
- Sicherstellung der landwirtschaftlichen Bildung und Beratung im Thurgau, welche sich auf eine unternehmerisch ausgerichtete Landwirtschaft konzentriert.
- Praxisverträgliche Umsetzung der Agrarpolitik 2011 auf kantonaler Ebene.
- Konsequenter Vollzug der Vorschriften über die Deklaration von Lebensmitteln an der Verkaufsfrent.
- Konsequente Bekämpfung von Seuchen und Krankheiten.

SV

THUR

Existenzsicherung durch Eigenverantwortung



z.B.

- Eigenverantwortung hat Priorität: Jede Frau und jeder Mann ist selbst verantwortlich für ihren oder seinen Unterhalt.
- Förderung der Familie als wichtigste Kernzelle des Staates.
- Periodische Überprüfung der IV-Bezüge auf ihre Berechtigung.
- Sicherung der bestehenden Sozialwerke.
- Für eine solidarische Gemeinschaft zum Schutz der Schwachen.
- Gegen Sozialmissbrauch – Unterstützung nur bei Bedarf.

IP

RG AU

Gesundheitskosten in den Griff bekommen



z.B.

- Stabilisierung der Gesundheitskosten durch mehr Eigenverantwortung.
- Förderung von präventiven Massnahmen.
- Nur notwendige Leistungen als Teil der Grundversorgung; Wünschbares ist durch Zusatzversicherungen abzudecken.
- Einführung von Fallpauschalen.
- Einführung eines flächendeckenden Hausarztmodells.
- Unterstützung der kostensparenden Spitex.

SV

THUR

Zur Umwelt Sorge tragen



z.B.

- Nur Energie, die nicht verbraucht wird, belastet unsere Umwelt nicht.
- Verlässliche Raumplanung.
- Umweltschutz mit ökonomischer Sachlichkeit.
- Förderung einheimischer Energieträger wie Wasser, Holz oder Biomasse.
- Neue umweltfreundliche Technologien und Antriebskonzepte.
- Ausbau der Energieberatung zwecks Aufklärung zu einem umweltgerechten Verhalten.
- Ausarbeitung eines realistischen Energiekonzepts mit Festlegung von klaren Strategien.
- Pragmatischer Umgang mit Naturgefahren – präventive Massnahmen fördern.

Bewältigung des Verkehrs



z.B.

- Ausarbeitung eines Verkehrskonzepts für den Mittel- und Oberthurgau.
- Verbindung der A7 – A1 auf der Thurtalachse.
- Kostenwahrheit im Verkehr.
- Förderung des öffentlichen Verkehrs mit S-Bahn-Zügen auf dem Thurgauer Schienennetz und optimalen Anschlüssen an ausserkantonale Zentren.
- Anerkennung der wirtschaftlichen Bedeutung des Flughafens Zürich mit der Forderung nach einer fairen Verteilung der Fluglärmbelastung.
- Sichere Wartung des bestehenden Strassennetzes.
- Verstärkter Schutz der Bevölkerung vor den Immissionen durch Güterzüge.

Lebensfreude mit Sport und Kultur



z.B.

- Förderung und Unterstützung des Sports in den Schulen auf allen Stufen, der Organisation «Jugend und Sport», des Breitensports sowie des Seniorensports.
- Mehr Mittel aus dem Lotteriefonds für den Junioren-, Breiten- und Seniorensport.
- Förderung und Unterstützung der einheimischen Kultur und des Brauchtums.

IP

RG AU

Familien als traditionelle Lebensform unterstützen



z.B.

- Die Erziehungsverantwortung liegt bei den Eltern.
- Unterstützung von Projekten zur Förderung der elterlichen Erziehungs Kompetenzen.
- Gezielte Unterstützung von einkommensschwachen Familien sowie von familienfreundlichen Schul- und Arbeitszeitmodellen.
- Schutz des geborenen und ungeborenen Kindes.

SV

THUE

Jugend – unsere Zukunft



z.B.

- Den Kindern und Jugendlichen sind früh klare Grenzen zu setzen.
- Mitarbeit und Übernahme von Verantwortung durch Jugendliche fördern und fordern.
- Gegen die Legalisierung von Drogen.
- Bekämpfung der Jugendgewalt.
- Bessere Aufklärung über Suchtmittel.
- Schnellere, härtere und konsequentere Massnahmen für schwer erziehbare Jugendliche.
- Verbot von Computerspielen mit menschenverachtendem Inhalt.

Alter mit einbeziehen



z.B.

- Sozialabbau vermeiden.
- Flexibilisierung des Rentenalters, grundsätzlich jedoch 65 Jahre beibehalten.
- Solidarität zwischen Jungen und Alten.
- Selbstbestimmung der Seniorinnen und Senioren und Wertschätzung ihnen gegenüber.
- Teilnahme und Mitbestimmung der Seniorinnen und Senioren in den für sie gesellschaftlich und politisch wichtigen Entscheidungsgremien.

SV

THUE

Unsere Ortsparteien

Die SVP Thurgau ist auch in Ihrer Nähe.
Unter www.svp-thurgau.ch finden Sie weitere interessante Informationen und Kontakte.



SVP Aadorf	SVP Kreuzlingen
SVP Altnau-Münsterlingen	SVP Langrickenbach
SVP Amlikon-Bissegg	SVP Lengwil-Oberhofen
SVP Amriswil	SVP Märstetten
SVP Arbon	SVP Matzingen-Stettfurt
SVP Berg	SVP Müllheim
SVP Bichelsee-Balterswil	SVP Münchwilen
SVP Birwinken	SVP Pfyn
SVP Bischofszell u. Umgebung	SVP Roggwil
SVP Bürglen	SVP Romanshorn
SVP Bussnang	SVP Salenstein
SVP Diessenhofen	SVP Schönholzerswilen
SVP Egnach	SVP Seebachtal u. Umgebung
SVP Erlen	SVP Sirnach u. Umgebung
SVP Ermatingen	SVP Steckborn u. Umgebung
SVP Eschenz	SVP Sulgen-Kradolf-Schönenberg
SVP Eschlikon	SVP Tägerwilen
SVP Fischingen	SVP Tobel-Affeltrangen
SVP Frauenfeld	SVP Wagenhausen
SVP Gachnang	SVP Wäldi
SVP Güttingen	SVP Wängi-Lommis
SVP Horn	SVP Weinfelden
SVP am Iselisberg	SVP am Wellenberg
SVP Kemmental	SVP Wigoltingen

www.svp-thurgau.ch



SVP

THURGAU